

09.02.16

Sinfonisches Blasorchester ist gut „bei Puste“

Nach der Sommerpause gehen an der RUB Proben weiter. Nächster Termin ist das Neujahrskonzert

Von Jürgen Boebers-Süßmann

Erst vor zwei Jahren als studentische Initiative am Musischen Zentrum gegründet, hat sich das Sinfonische Blasorchester der Ruhr-Uni zu einem gefragten Ensemble entwickelt. Annähernd 80 überwiegend junge Musikerinnen und Musiker präsentieren regelmäßig unter der energischen Stabführung von Uwe Kaysler (Musikschule) ein schwung-

volles Programm. So beim Sommerkonzert zum Semesterabschluss im nahezu voll besetzten Audimax. Unter dem Motto „Sinfonische Gezeiten“ waren Originalkompositionen und Arrangements zu hören, darunter Klassiker wie Smetanas „Moldau“, aber auch Filmmusik aus „Das Boot“, „Die kleine Meerjungfrau“ und „Fluch der Karibik“.

Das Orchester freut sich immer über spielfreudigen Zuwachs. Alle

interessierten Musikerinnen und Musiker der Ruhr-Uni und des Uni-Umfelds sind eingeladen, sich im Blasorchester zu engagieren. An drei Wochenenden werden klassische und moderne Werke einstudiert; vor allem fortgeschrittene Holz- und Blechbläser, Schlagzeuger und Bassisten werden gesucht.

Die Probenzeiten beginnen wieder mit dem Start des Wintersemesters, der nächste große Auftritt steht

Anfang des neuen Jahres ins Haus. Sicherlich haben sich nicht nur die Musiker/innen, sondern auch viele Zuhörer den Termin für das Neujahrskonzert des Sinfonischen Blasorchesters am 15. Januar 2017 schon notiert.



Infos zum Orchester finden sich auf der Internetseite des Musischen Zentrums unter www.ruhr-uni-bochum.de/mz